

Holsen III verliert Punkte

Fußball-Kreisliga B, Gr. 2: Spiele gegen VfL Herford und SV Sundern werden jeweils 0:2 gewertet

■ **Kreis Herford** (dik/masch). Der VfL Herford ist plötzlich Tabellenführer der Fußball-Kreisliga B, Gruppe 2 – und das, obwohl die Mannschaft nach ihrer sonntäglichen 1:4-Niederlage im Spitzenspiel gegen den VfL Holsen III schon abgeschlagen zu sein schien.

Holsen III verlor die Punkte aus dieser Partie jetzt aber am „grünen Tisch“ – genau wie die aus der eigentlich mit 6:0 gewonnenen Partie gegen den SV Sundern. Grund dafür ist, dass in beiden Begegnungen mit Marc Schendzielorz ein Spieler eingesetzt wurde, der für das Team nicht spielberechtigt war – der Landesligakicker hätte lediglich in der Holser Zweitvertretung spielen dürfen.

Holsens Trainer Henning Siebers bewies zumindest Galgenhumor: „Dann wird es wenigstens wieder spannend.“

Marcel Kleimann, 2. Vorsitzender des VfL Holsen, nahm den Lapsus auf seine Kappe. „Ich mache diese Dinge schon lange, jetzt ist es das erste Mal, dass so etwas passiert. Es hat am 1. Juli eine Änderung in der Spielordnung gegeben, die uns durchgerutscht ist, die aber auch etwa bei der letzten Arbeitstagung des Kreises nicht erwähnt wurde. Im Paragraf 11, Absatz 6 ist nun bei der Spielberechtigung von der nächst unteren Mannschaft die Rede. Das Wort ‚nächst‘ stand dort 2016 noch nicht.“

Spitzenteams sind eine Nummer zu groß

Nachwuchs-Tischtennis: Niederlagen für TTC Rödinghausen und BTW Bünde

■ **Rödinghausen/Bünde** (tni). Die Jungenmannschaft des TTC Rödinghausen wartet in der Tischtennis-NRW-Liga weiter auf den ersten Punktgewinn. Am dritten Spieltag unterlag das Team dem Spitzenteam und Vorjahreszweiten LTV Lippstadt mit 1:8. In der Bezirksklasse ist der BTW Bünde nach dem 2:8 gegen Tabellenführer SV Brackwede am vierten Spieltag ebenfalls seit drei Runden sieglos.

NRW-LIGA

◆ **TTC Rödinghausen – LTV Lippstadt** 1:8. Gegen den Vorjahreszweiten geriet der TTCR mit zwei glatten Niederlagen in den Doppeln sofort in Rückstand. Zwei weitere deutlich verlorene Spiele zu Beginn der Einzel vergrößerten den Rückstand weiter. Für den ersten und letztlich auch einzigen Spielgewinn sorgte Moritz Pellmann. Er hatte nach ausgeglichener Start in die Partie in den umkämpften Sätzen drei und vier das bessere Ende für sich und gewann schließlich mit 3:1. In den weiteren Spielen reichte es für den TTCR gegen die überlegenen Gäste ausschließlich zu

Satzgewinnen. **TTC Rödinghausen:** Diepold/Pellmann, Nobbe/Hiller, Nobbe, Diepold, Pellmann (1), Hiller.

BEZIRKSKLASSE

◆ **SV Brackwede – BTW Bünde** 8:2. Mit dem klaren 3:0-Sieg des Doppels Kevin Jeremy Erdelt/Anton Schäffler schaffte der Bänder Nachwuchs einen ausgeglichenen Start in die Partie. In der ersten Einzelrunde geriet der BTW dann aber bereits entscheidend in Rückstand. Nach drei überwiegend klaren Niederlagen verpasste auch Simon Schnittger mit einer 2:3-Niederlage einen Siegnapp. Durch einen starken 3:0-Sieg gegen die Brackweder Nummer eins sorgte Erdelt in der Folge zumindest für den zweiten Bänder Spielgewinn. Im weiteren Verlauf kam lediglich Schnittger noch einmal in die Nähe eines Siegs. Doch trotz zwischenzeitlicher 2:0-Führung musste er sich, wie schon in seinem ersten Einzel, am Ende knapp im Entscheidungssatz geschlagen geben. **BTW Bünde:** Schnittger/Rademacher, Erdelt/Schäffler (1), Erdelt (1), Schäffler, Schnittger, Rademacher.

DC Bünde glänzt im zweiten Saisonspiel

Dart-Regionalliga: DJK SV Mauritz in Münster gelingt ein klarer 15:5-Erfolg

■ **Bünde** (nw). Die Regionaliga-Darter des DC Bünde reloaded waren mit der klaren Zielsetzung nach Münster zum DJK SV Mauritz gefahren, von dort die zwei Punkte mit nach Hause zu nehmen.

Doch gleich das erste Spiel ging an den Gastgeber aus dem Münsterland. Die Darter aus Bünde wussten sich allerdings zu wehren. Andreas Kraus (3:0), Christian Kespohl (3:1), Georg Bösch (3:2), Michael Berger (3:0), Rainer Feldmann (3:0) und Tim Huesmann (3:2) gewannen allesamt ihre Spiele, wobei Feldmann mit einem Shortleg von 17 Darts und Huesmann mit einem 108er High-Finish glänzten. So führten die Bänder nach dem ersten Block bereits mit 7:1 bei 23:8 Legs.

Im anstehenden Doppelblock setzte sich die Überlegenheit der Gäste fort. Michael Pechbrenner/Kraus (3:2), Berger/Bösch (3:0) und Feldmann/Kespohl (3:2) setzten sich durch und sicherten den Bändern bereits das vor-

zeitige Unentschieden. 10:2 (33:15 Legs) stand es vor dem letzten Einzelblock.

Ab diesem Zeitpunkt waren sich die Darter aus der Elbestadt sicher, die zwei Punkte mit in die Heimat zu nehmen. Kraus machte denn auch mit seinem 3:0-Erfolg gleich den Deckel drauf und glänzte zudem mit einem Maximum von 180 sowie einem 17 Darts Shortleg. Ein kurzes Aufbäumen der Gastgeber gab es noch. Diese gewannen die nächsten drei Spiele in Folge, welches allerdings nur etwas Ergebnis-korrektur war. Kespohl (3:1), Feldmann (3:2) mit einem 108er High-Finish bei einem 18 Dart Shortleg und Huesmann (3:2) mit einem 16 Darts Shortleg sorgten für den 15:5-Endstand (51:30 Legs), durch den der DC Bünde reloaded nun Tabellenplatz fünf belegt.

Weiter geht es für die Elbestädter am Samstag, 14. Oktober, um 20 Uhr in der Gaststätte „Zur Tanne“ in Bünde gegen den DC Dülmen Atlantis Darters.



Verbrachten einen interessanten Abend: Alexander Jobst (Mitte) vom FC Schalke 04 wurde von Carsten Vollbring (v. l.) und Rainer Rose (beide vom Vorstand des SV SW Ahle), sowie Lars Pospiech und Michael Skibba (beide Vorstand der „Knappen der Tabakstadt“) im Autohaus Erdbrügger begrüßt.

FOTO: THORSTEN MAILÄNDER

Ein Hauch von Bundesliga

Fußball: Marketing-Vorstand Alexander Jobst gibt bei einem Gastvortrag im Autohaus Erdbrügger einen Einblick in die Strukturen beim FC Schalke 04

Von Thorsten Mailänder

■ **Bünde.** Nachdem Carsten Vollbring, zweiter Vorsitzende des SV Schwarz-Weiß Ahle, den Marketing-Vorstand des Fußball-Bundesligisten FC Schalke 04, Alexander Jobst, im Autohaus Opel Erdbrügger in Bünde-Werfen begrüßt hatte, konnte sich der Fußballmanager angesichts so manch gelber Farbbeuge dort einen kleinen Seitenhieb nicht verkneifen. „Blau-Weiß sieht es hier nicht aus“, sagte Jobst, der es übrigens in seinem gut 60-minütigen Vortrag über die Marketing-Strategie seines Vereins tunlichst vermied, den Namen Borussia Dortmund auszusprechen. Er nannte den Erzrivalen „die aus der Nachbarschaft“, „die von Neben-“ oder zur Not nur „Schwarz-Gelb“.

Jobst war einer Einladung des Vorstandes des SV SW Ahle und des heimischen Schalke-Fanclubs „Knappen in der Zigarrenstadt“ nach Bünde gefolgt. „Der Kontakt entstand an einem Treffen zu einem Europa-League-Spiel der Schalke in Zürich“, sagt Michael Skibba, Schriftführer des Fanclubs.

Alexander Jobst ist seit sechs Jahren für den Revierclub tätig. Zuvor hatte er für den Siemens-Konzern, für Real Madrid und bei der FIFA gearbeitet. „Seit 2006 boomt die Fußball-Bundesliga. Ein Drittel der Zuschauer in den Stadien sind inzwischen Mädchen und Frauen“, sagte Jobst. Mit derzeit rund 147.000 Mitgliedern ist der FC Schalke 04 der fünfgrößte Verein der Welt. Auf dem Gelände in Gelsenkirchen wird gerade eine neue Geschäftsstelle gebaut. „Wir platzen aus allen Nähten. 400 Menschen arbeiten fest für den Verein und jeder siebte Arbeitsplatz in Gelsenkirchen hat mit dem FC Schalke zu tun. Ob das gut ist, weiß ich nicht“, so der Manager augenzwinkernd.

Die vorbildliche Jugendarbeit soll noch weiter ausgebaut werden. Jobst verwies darauf, dass im ersten Spiel der Deutschen Nationalmannschaft bei der Europameisterschaft 2016 in Frankreich mit Neuer, Özil, Höwedes und Draxler vier Spieler auf dem Platz standen, die der Schalke Jugendarbeit entstammen. Der FC Schalke möchte seinen Status als eingetragener

Verein (e. V.) noch lange erhalten. Mit seinen Vorstandskollegen Christian Heidel (Sport und Kommunikation) und Peter Peters (Finanzen und Organisation) richtet Alexander Jobst den Verein derzeit für den nächsten zehn Jahre aus. „Den Verein drücken immer noch 120 Millionen Schulden, aber wir werden den Weg der Konsolidierung entschlossen weitergehen. Der Platz zehn in der letzten Saison sollte die Ausnahme sein“ sagte der gebürtige Hesse.

»Fast jedes Land dieser Erde hätte die WM bekommen dürfen, nur Katar nicht«

Neue Wege möchte der FC Schalke 04 mit der Ausrichtung zum E-Sport gehen. „Es gibt in China, den USA und in Russland große Märkte, wo man Geld verdienen kann“, fügte Jobst hinzu. Allerdings konnten sich nur wenige Zuhörer im Raum mit diesem Trend etwas anfangen, was vorsichtiges Achselzucken und

Kopfschütteln verriet. „Die Jugend will den E-Sport“, rief Jobst den klassischen Fußballfans zu.

Scharfins Gericht ging er mit den beiden internationalen Fußballorganisationen UEFA und FIFA. „Die UEFA muss die Hintertüren schließen, damit es nicht mehr zu so hohen Ablösesummen wie bei Neymar kommen kann. Die EU kann hierbei nichts machen“, sagte Jobst, der zudem nicht glaubt, dass bei der FIFA schon alle Korruptionsfälle geklärt sind. Der Schalke verurteilte als ehemaliger FIFA-Mitarbeiter die Kriterien und die Vergabe der WM 2022 nach Katar. „Fast jedes Land dieser Erde hätte die WM bekommen dürfen, nur Katar nicht. Hier war rote Fahne gesetzt, die ignoriert wurde.“, sagte Jobst verärgert.

In der abschließenden Diskussion wurden von den Besuchern die hohen Preise beim Stadionbesuch, die Zerstückelung der Spieltage und die hohen Kosten für ein Fan-Trikot angesprochen. Der Marketing-Manager konnte manche Bedenken nachvollziehen, nur: „Die Eintrittspreise wurden auf Schalke seit fünf Jahren nicht mehr erhöht.“

Ennigloherinnen holen in Dortmund Bronze

Sportakrobatik: Insgesamt 20 Sportlerinnen der TGE starten beim Rheinisch-Westfälischen Turnier der Nachwuchsklasse

■ **Bünde** (nw). Auch in diesem Jahr nahmen die Sportakrobatinnen der TG Ennigloh in Dortmund am Rheinisch-Westfälischen Turnier der Nachwuchsklasse teil.

Unter den 95 Paaren verschiedener Klassen gingen insgesamt 20 Sportlerinnen der TGE bei neun Starts auf die Matte. Begleitet wurden die Sportakrobatinnen von ihrer Trainerin Luzie Schröder sowie den Kampftrainerinnen Grace Ulrich und Zara Ulrich.

Einen großen Erfolg verzeichnete das Damenpaar Jugend mit Liza Hinkerode und Miriam Schulz. Sie belegten den dritten von 13 Plätzen und erhielten somit die Bronzemedaille. Knapp dahinter folgten Anne Joline Kammann mit ihrer Partnerin Rika Qorraj auf dem vierten Platz. Ebenfalls in dieser Klasse erreichten Jeka-



Bänderinnen in Dortmund: Sieben Paare und zwei Dreiergruppen der TG Ennigloh traten beim Rheinisch-Westfälischen Turnier der Nachwuchsklasse an.

FOTO: PRIVAT

terina Gavrilovva und Janne Hubert Rang sechs, Liane Kling und Dana-Marie Donath Rang zwölf sowie Marie Hubert und Pauline Labann Rang 13.

In der Damenpaar Schüler turnten Chelsea Blumen-

stein, Claire Haydon und Maya Sophie Wittland zum ersten Mal und freuten sich über den erreichten vierten von 14 Plätzen. In der Klasse Damenpaar Schüler vertraten Marie Schröder und Gelisa Ceylan die

Farben der TGE, sie landeten auf dem sechsten von 19 Plätzen. Fiona Metz, Anna Wippersteg und Annika Witt bildeten ein Team in der Klasse Damengruppe Junioren und erreichten den vierten Platz.

PERSÖNLICH

Holger Wortmann (50), Fußballtrainer mit Vergangenheit beim FC Gütersloh, hat mal wieder eine Aufgabe vorzeitig beendet. Nach nur drei Monaten als Coach des Regionalligisten Westfalia Rhynern bat er den Klub um die Freistellung, was der Tabellenletzte am Montagabend ohne zu zögern tat. Prompt landete der Aufsteiger und Klassenrivale des SV Rödinghausen am Dienstag mit dem 2:1 über den Bonner SC den ersten Saison-sieg, wobei Kapitän Dustin Wurst das Team coachte. Mit seinem mehr oder weniger freiwilligen Rücktritt ging Wortmann einem pikanten Duell aus dem Weg: Am Samstag kommt der SC Wiedenbrück mit Rhynerns Aufstiegstrainer Björn Mehnert als Coach an den Papenloh.

Jannik Schröder (27), Fußballer beim Regionalligisten SC Verl, droht für den Rest der Saison auszufallen. Die Knieverletzung, die sich der zum Leistungsträger gereifte Mittelfeldspieler am Samstag beim 1:1 in Essen zuzog, wurde als Kreuzbandriss diagnostiziert. Wann und wo die fällige Operation durchgeführt wird, steht zwar noch nicht fest, doch Schröder gibt sich kämpferisch: „Ich hatte vor sechs Jahren schon einmal so eine Verletzung und bin wiedergekommen, das werde ich diesmal auch.“

Stefan Fröhlich (32), Fußballtrainer, hat plötzlich viel Freizeit. Oberligist SV Lippstadt stellte ihn am Dienstag, zwei Tage nach der 1:3-Niederlage gegen den SC Hassel, mit sofortiger Wirkung von seinen Aufgaben frei. „Die Entwicklung der Mannschaft in den letzten Wochen hat uns aufgezeigt, dass der Verein Konsequenzen ziehen musste“, so der Sportliche Leiter Dirk Brökelmann. Das Training beim Rangelften leitet bis auf weiteres Co-Trainer Nick Weber.

KURZ NOTIERT

Fußball: Bünde-Kirchlengern 3:1 In einem Nachholspiel aus der zweiten Runde des C-Jugend-Kreis Pokals setzte sich die JSG Bünde-Kirchlengern mit 3:1 gegen den TV Elverdissen durch. Damit kommt es am kommenden Mittwoch, 11. Oktober, im Viertelfinale zu den Begegnungen JSG Hiddenshausen – JSG Kloster-Stift-Dünne, VfL Mennighüffen – JSG Bünde-Kirchlengern, FC Exter – JSG Hücker-Aschen/Dreyen und SC Herford – SV Rödinghausen.

Fußball: Spiel neu angesetzt Das am vergangenen Sonntag ausgefallene Spiel der Fußball-Kreisliga A zwischen dem TuS Hücker-Aschen und Eintracht Südlengern soll am kommenden Donnerstag, 12. Oktober, nachgeholt werden. Für den gleichen Tag wurde die Partie VfL Holsen II – SV Löhne-Obernbeck II in der Kreisliga B, Gruppe 1, neu angesetzt.

TISCHTENNIS

Landesliga St. 1

TTU Oeynhausen II – SV Spehard	9:1
1 Petershagen/F.	4 4 0 0 36:13 8:0
2 Bexterhagen	4 3 1 0 35:22 7:1
3 TSG Harzewinkel	4 3 0 1 33:23 6:2
4 Rödinghausen	4 3 0 1 30:24 6:2
5 TTU Oeynhsn. II	4 2 0 2 31:23 4:4
6 Brackwede IV	4 1 1 2 22:31 3:5
7 DJK Avenwedde II	1 1 0 0 9: 6 2:0
8 ESV Bielefeld	4 0 2 2 27:34 2:6
9 SV Spehard	4 1 0 3 21:32 2:6
10 TTC Rahden	2 0 1 1 13:17 1:3
11 TuS Brake	3 0 1 2 11:26 1:5
12 Wehrendorf	4 0 0 4 19:36 0:8

Bezirksklasse, St. 1

TTV Lübbecke – SV Minden	9:1
1 Oeynhausen III	4 4 0 0 36:13 8: 0
2 TTV Lübbecke	5 3 1 1 38:23 7: 3
3 BTW Bünde	5 3 1 1 37:24 7: 3
4 TSV Hahlen	3 3 0 0 27: 9 6: 0
5 Bavenhausen	3 2 0 1 23:14 4: 2
6 SuS Veltheim	3 2 0 1 21:14 4: 2
7 Mennigh. II	4 2 0 2 21:28 4: 4
8 TuS Golfeld	5 2 0 3 30:34 4: 6
9 SC Blasheim	3 1 0 2 17:25 2: 4
10 TFG Lemgo	4 1 0 3 22:29 2: 6
11 Windh.-Neuenkn.	4 0 0 4 9:36 0: 8
12 SV Minden	5 0 0 5 13:45 0:10